



Aufgabe:

1. Wähle eines der Themen aus und male das Feld farbig an.

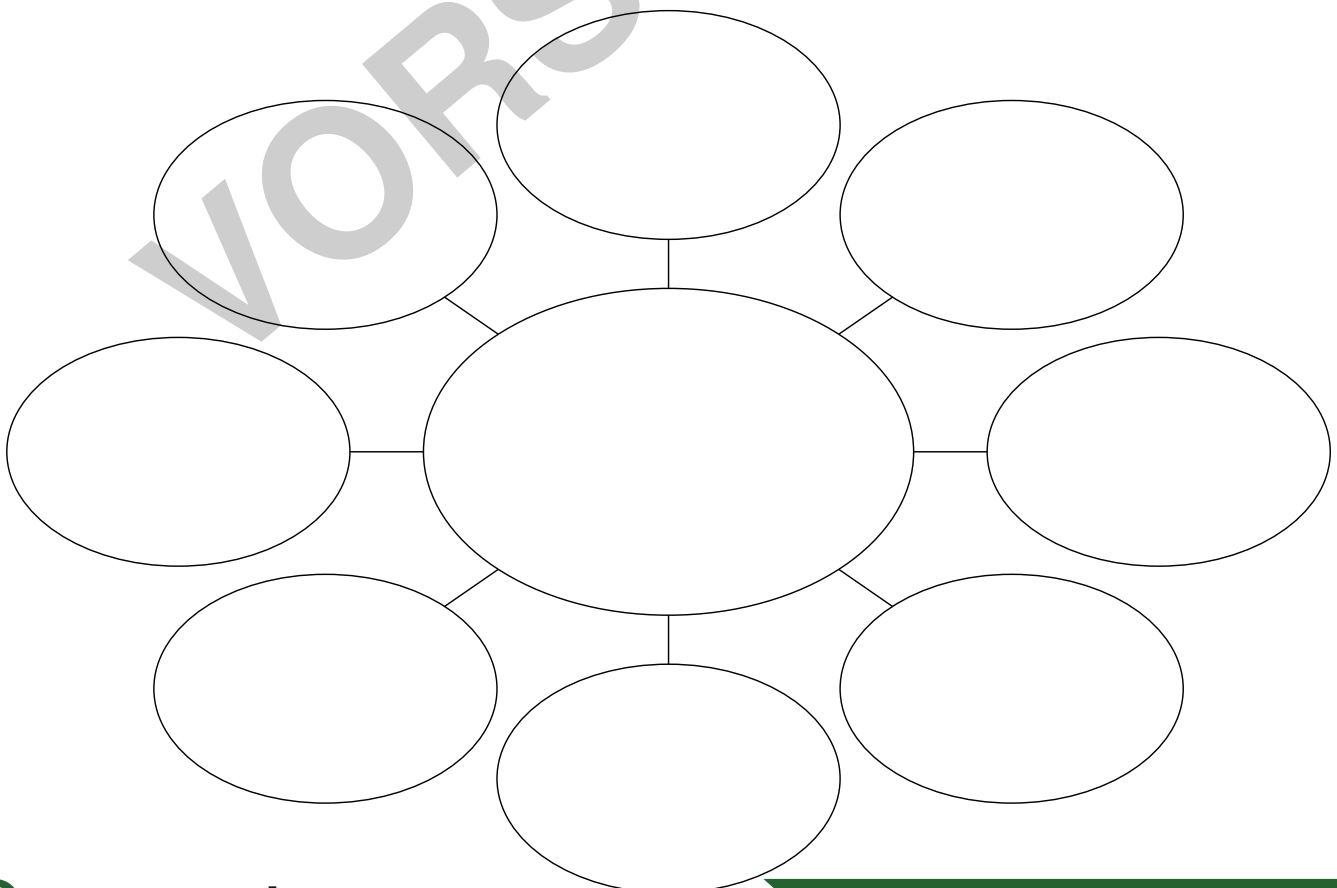
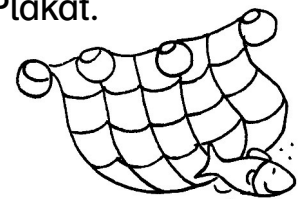
Ein Wörternetz hilft dir beim Sammeln von Wörtern oder Ideen.

Zirkusbesuch	Waldausflug	Winter-spaziergang	Faschingsfeier
Fußballspiel	Im Gruselschloss	Im Krankenhaus	Strandurlaub
Beim Tierarzt	Fahrradunfall	Geburtstags-überraschung	Märchenwald

2. Erstelle zu deinem Thema ein Wörternetz auf einem großen Plakat.

Das funktioniert so:

In die Mitte schreibst du das Thema und rund herum Wörter, die dir zu deinem Thema einfallen.





Aufgabe:

1. Wähle eines der Themen aus und male das Feld farbig an.

Eine Gliederung hilft dir, deine Gedanken zu einer Geschichte zu ordnen.

Albtraum	Mein größter Wunsch	Der große Streit	Klassenausflug
Bei den Indianern	Das Versprechen	Das Sportfest	Hexerei

2. Notiere Stichwörter zu deinem Thema.

- _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- _____



3. Erstelle eine Gliederung.

Thema:

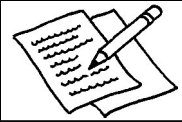
Worum geht es in deiner Geschichte?

Einleitung:

Welche Personen kommen in deiner Geschichte vor?

Wo spielt deine Geschichte?

Wann findet deine Geschichte statt?



Aufgabe:

1. Lies dir die Geschichte durch. Setze die Adjektive passend in die Lücken ein.

Adjektive machen deine Geschichte lebendig und helfen beim Beschreiben.

heiße – fleißig – jammernd – besorgt – schlimme – fürchterlichen – großen – dicken – schlechte –
bekümmert – dicken – gut – schnell – laut – aufmunternd – schwierigen – besser – zu spät

Bauchschmerzen

Tinas Wecker hat schon viermal _____ geklingelt. Aber sie bleibt unter ihrer _____ Decke liegen. Als ihre Mutter ins Zimmer kommt, um sie noch einmal zu wecken, zieht sie _____ das Kopfkissen über ihren Kopf. Ihre Mutter setzt sich _____ neben sie und fragt: „Mein Kind, was ist denn los mit dir? Du musst _____ aufstehen, sonst kommst du _____ in die Schule!“ „Ich habe so _____ Bauchschmerzen!“, stöhnt Tina. „Hast du gestern Abend eine _____ Speise gegessen, die du nicht vertragen hast?“, will ihre Mutter wissen. „Nein“, antwortet Tina. „Na, woher kommen diese _____ Bauchschmerzen denn dann?“, überlegt ihre Mutter. Da fällt ihr Blick auf den _____ Kalender, der über Tinas Schreibtisch hängt. „Mathearbeit“ steht dort in _____ Buchstaben geschrieben. Nun weiß sie, was los ist: „Du hast Angst vor der Mathearbeit“, stellt sie fest. Tina nickt _____: „Ich habe so _____ gelernt, aber ich glaube, jetzt habe ich alles wieder vergessen.“ „Ach was!“, ruft ihre Mutter _____. „Du warst gestern so _____ und konntest mir sogar die _____ Fragen beantworten. Da kann heute gar nichts schiefgehen! Jetzt steh' erst einmal auf und zieh' dich an. Ich mache dir eine _____ Schokolade und danach sieht alles schon viel _____ aus!“



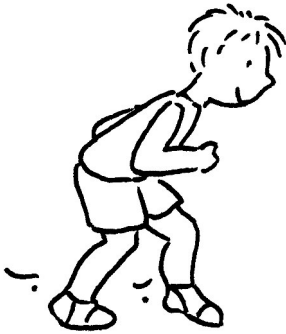
2. Gefällt dir die Geschichte mit oder ohne Adjektive besser? Begründe.



Aufgabe:

1. Bilde mit zwei bis vier Klassenkameraden eine Gruppe. Überlegt euch Wörter zum Wortfeld „gehen“ oder zum Wortfeld „sehen“. Schreibt sie auf die Kärtchen und schneidet die Kärtchen aus.

Mithilfe von Wortfeldern sammelst du Wörter, die (fast) das gleiche bedeuten. Dadurch werden deine Geschichten spannend, anschaulich, genau und abwechslungsreich.



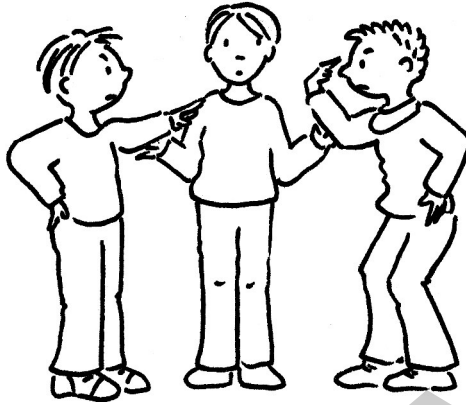
2. Legt die Kärtchen verdeckt vor euch ab. Jeder von euch zieht ein Kärtchen. Macht euren Gruppenmitgliedern pantomimisch euer Verb vor. Wer es am schnellsten errät, bekommt die Karte. Spielt so viele Runden, bis keine Karten mehr auf dem Stapel sind. Wer am Ende die meisten Kärtchen hat, hat gewonnen.



Aufgabe:

1. Seht euch das Bild genau an und überlegt, weshalb die linke (1) und rechte (2) Person miteinander streiten.

Dialoge machen deine Geschichte lebendig, spannend und abwechslungsreich.



2. Schreibt das, was die beiden Personen zueinander sagen, in die Sprechblasen.



Aufgabe:

Manchmal vergisst man beim Schreiben, Wiederholungen zu vermeiden, Spannung aufzubauen, wörtliche Rede zu verwenden, einen durchgängigen roten Faden in die Geschichte zu bringen usw.

Damit dir das in Zukunft nicht passiert, erfährst du hier, wie du mithilfe deiner Klassenkameraden deine Geschichte überarbeiten kannst.



Bei Schreibkonferenzen geben sich du und deine Klassenkameraden gegenseitig Tipps zum Verbessern eurer Geschichten, auf die ihr allein vielleicht gar nicht gekommen wärt.

1. Schreibe eine Geschichte zu einem vorgegebenen Thema.
2. Setzt euch in Gruppen von drei bis fünf Kindern zusammen.
3. Lies deinen Klassenkameraden deine Geschichte vor. Die anderen hören dir aufmerksam zu.
4. Untersucht miteinander den Text und macht euch gegenseitig Verbesserungsvorschläge. Beachtet dabei die Tipps. Notiere dir kleine Änderungen mit Bleistift im Text und größere Verbesserungsvorschläge unter deiner Geschichte oder auf einem separaten Blatt.

Tipps:

- Stimmt die Reihenfolge der Geschichte (roter Faden)?
- Ist die Geschichte spannend, lebendig und mit Adjektiven ausgeschmückt?
- Hast du Wiederholungen vermieden?
- Ist die Erzählzeit durchgängig eingehalten?
- Findet man in der Geschichte passende, abwechslungsreiche Verben?
- Enthält der Text wörtliche Rede?
- Kann man alle verwendeten Wörter und Sätze verstehen?



Verbesserungsvorschläge:
